

Lagersportblock (LS) 2 - Hornussen

Zeit: Dienstag, 12. Juni 2005, 16:00 – 18:00Uhr

Ort: Gonten

Verantwortlich: Tätsch

Anzahl Leiter: 2 - 3

Roter Faden

Wir zeigen unsrem Alien etwas Typisches der Erde. Was in diesem Falle eine typische Sportart ist.

Ziel

- Wir betätigen uns Sportlich
- TN's lernen eine neue Sportart kennen.

Aufbau

Einstimmung: Ein Leiter informiert alle über den bevorstehenden Sportblock. Am Anfang wird ganz kurz ein Spiel zum einwärmen gespielt. Das wie folgt aussieht: Alle TN's liegen auf dem Boden in 2 Gruppen aufgeteilt. Sie liegen mit dem Bauch unten und den Köpfen gegeneinander zeigend. Danach wird jedem in der Gruppe eine Nummer zugeteilt. Bei der anderen Gruppe die selben Nummern. (z. B. jeweils von 1-9, insgesamt ist jede Nummer zwei mal vorhanden.) Danach wird vom Leiter eine Geschichte erzählt, in der einige Zahlen vorkommen. Jedes mal wenn die entsprechende Zahl eines TN's aufgerufen wird rennt er bis zum Rand des vorher eingegrenzten Feldes. Jeder der zuerst am Rand ist holt für die Gruppe einen Punkt.

Hauptteil: Der Leiter erklärt, wie das das „echte“ Hornussen funktionieren würde. Danach wird die für uns, aus Sicherheitsgründen, abgeänderte Form erklärt welche wie folgt aussieht:

Vorerst teilen sich die TN's in zwei Gruppen auf. Danach funktioniert das ganze vom Prinzip her wie ein Mattenlauf. Es gibt ein rechteckiges Spielfeld. Die eine Gruppe ist aussen und schießt aus der einen Ecke mit einer Art Rute den Ball/die Nuss ins Spielfeld. Die andere Gruppe welche sich im Rechteckigen Spielfeld verteilt versucht das Objekt möglichst schnell zu fangen und es möglichst schnell zurück zum Start zu befördern. Während dieser Zeit versucht der Schütze um das ganze Spielfeld zu rennen. Bei jeder Ecke kann er stehen bleiben und ist sicher. Nach einer bestimmten Anzahl Schüssen tauschen die Gruppen den Standort. Nachdem beide Mannschaften einmal am Abschlag waren, wird vom Leiter eine zweite Variante erklärt und es gibt „Revanche“. Diese Variante funktioniert so, dass es bei der „Fängergruppe“ ein zweiter Ring auf der anderen Seite des Spielfeldes hingelegt wird. D. h. der Ball muss zuerst in den einen Ring, und danach auch noch im anderen gebrannt werden. Jedoch müssen die, welche abschlagen, auf einem Bein von der einen zur anderen „Base“ hüpfen.

Ausklang: Das Spiel am Schluss funktioniert folgendermassen, die Gruppen stehen sich in einigem Abstand gegenüber. In der Mitte befindet sich etwas z. B. eine Kravatte. Auf los versuchen beide Gruppen die Krawatte auf die eigene Seite bzw. über die Linie zu bringen auf der sie gestartet sind.

Dies kann mit verschiedenen Varianten gespielt werden, entweder darf man sobald man die Kravatte in der Hand hat nicht mehr gehen. Oder wenn sie auf den Boden fällt bekommt sie die andere Gruppe, oder wenn demjenigen auf den Rücken geklopft wird der die Kravatte hat kriegt sie auch die andere Gruppe etc.

Zum Schluss des Schlusses wird unbedingt gedehnt. Damit sich die Sehnen der TN's nicht verkürzen!

Sicherheitskonzept

Der Leiter macht auf die Gefahren des Spiels aufmerksam und mahnt die TN zur Vorsicht.
Die Teilnehmer halten genügend Abstand zur Person die gerade am Abschlagen ist.
Niemand schießt, ohne dass der Leiter nicht dabei ist.

Material

Falls auftreibbar „Hornussroute“ sonst Baseballschläger, Nuss/Ball, Baseballhandschuhe als Fanghilfe.